



GO WEST

THEATER IN FLANDERN UND DEN NIEDERLANDEN

Theater der Zeit

Dries Verhoeven

KEINEN APPLAUS BITTE

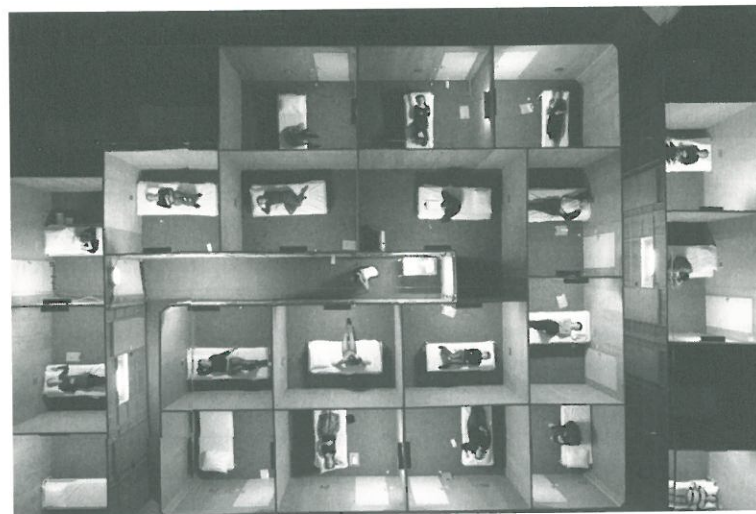
Theater als kollektive Erfahrung

Theater ist für mich in erster Instanz eine kollektive Erfahrung, ein Ereignis, bei dem sich Zuschauer und Performer miteinander verbinden. Ich bin darum auf der Suche nach Möglichkeiten, den Zuschauer direkt bei einer Inszenierung mit einzubeziehen, oft radikal und unerwartet. Das Stück teilt sich nicht durch die Identifikation mit einer Figur auf der Bühne mit, sondern durch die physische Erfahrung, die der Zuschauer macht.

Die ideale Aufführung ist für mich nie die Reproduktion einer Premiere, sondern eine Art und Weise, Menschen buchstäblich anders das »Hier und Jetzt« zu zeigen. In den Installationen und Erfahrungsstücken sehen die Zuschauer zufälligen Passanten in einer Stadt zu, bringen persönliche Informationen ein oder nehmen selbst aktiv an der Performance teil.

Der Anstoß für *U BEVINDT ZICH HIER* (YOU ARE HERE) war der Gedanke an meine Nachbarin. Es wurde mir bewusst, dass ich diejenige, die täglich auf der anderen Seite der Wand lebt, nicht kenne. Jede Nacht schläft sie achtzig Zentimeter von mir entfernt. Ich fand das einen beunruhigenden und gleichzeitig tröstenden Gedanken. Es ließ mich darüber nachdenken, wie wir in dicht bevölkerten Städten unser Leben leben, simultan und anonym. Ich fasste den Plan, eine Installation zu machen, die für diesen Gedanken steht: Ein großes Hotel, in dem man sich allmählich mit den Hotelgästen auf der anderen Seite der Wand verbunden fühlt.

In *NIEMANDSLAND* wollte ich mich zu der polarisierten Ausländerdiskussion verhalten: Jeder Zuschauer folgt einem Performer mit Migrationshintergrund auf seinem Weg durch die Stadt. Über einen Kopfhörer hört er Geschichten über das Leben seines Stadtführers. Was am Anfang wie eine Lebensgeschichte klingt, stellt sich schließlich als nur eine von mehreren Optionen heraus. Der schweigende, tanzende, singende Stadtführer wird zur Projektionsfläche für die Gedanken des Zuschauers.



Szenenfoto aus *U bevindt zich hier* von Dries Verhoeven. Foto Anna van Kooij

In einer komplexen, unübersichtlichen Welt hoffe ich Momente zu schaffen, die einen innehalten lassen und im Gedächtnis bleiben. Oft verlässt der Zuschauer die Vorstellung allein, es gibt keinen Applaus.

(Übersetzt von Evke Rulffes.)